Ashdod, die Hafenstadt in den Dünen = Ashdod, seaport in the dunes = Ashdod, ville portuaire dans les dunes

Autor(en): **Fischer, Yona**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 1: **Israel**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-87469

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

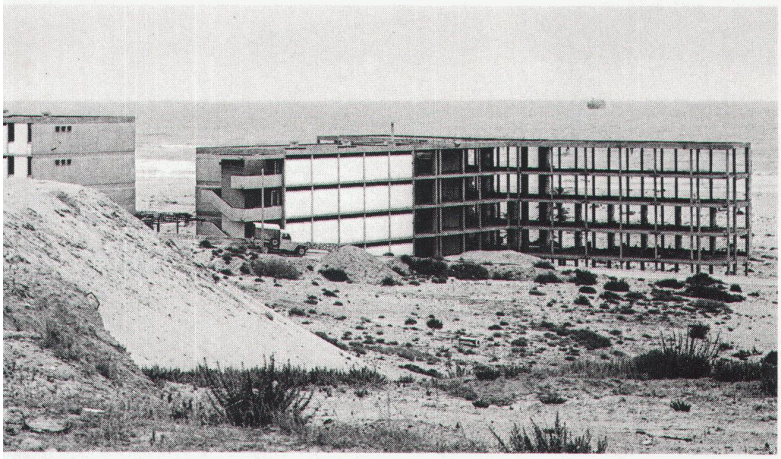
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ashdod, die Hafenstadt in den Dünen



Ashdod wurde 1956 an der Mündung des Flusses Lachish am Mittelmeer gegründet, 7 km nördlich einer alten Philistersiedlung und 40 km südlich von Tel Aviv. 1968 erhielt der Ort den Status einer Stadt. Von 200 Einwohnern im Jahre 1957 stieg die Bevölkerungszahl bis 1963 auf 11 000 und hat heute 50 000 erreicht.

Ashdod ist als zweiter grosser Mittelmeerhafen und als Industriezentrum konzipiert. Die Planung baut auf dem Prinzip der Schaffung autonomer Zentren auf (self-contained neighbourhood units), die alle ihre eigenen Schulen und ihre sozialen und wirtschaftlichen Einrichtungen haben. Mehrere dieser Zentren sind schon gebaut. Der Hafen wurde 1965 dem Betrieb übergeben.

Wie vor 60 Jahren Tel Aviv wird heute diese Stadt in die Dünen gebaut. Die Trassees künftiger breiter Avenuen ziehen sich durch den Sand und lassen die vermutliche rasche Entwicklung der Stadt vorausahnen. Hier promenieren die Einwohner – vor allem Junge und Neueinwanderer –, hier spielen die Kinder. Die gepflanzten Bäume, künftige Alleen, die den Wind abhalten, und Parks haben erst die Höhe niedriger Sträuche erreicht. *Yona Fischer* ■

Ashdod, seaport in the dunes

The modern town of Ashdod, near the site of the ancient Philistine city, was created in 1956 at the mouth of the river Lachish, 40 km south of Tel Aviv. It now has a population of around 50,000.

Ashdod was conceived as the second Mediterranean port of Israel and as an important industrial centre. Its plan is based on the idea of self-contained neighbourhood units, several of which have already been realized. The port was inaugurated in 1965.

Ashdod is essentially a town of young people and immigrants, built on the dunes like Tel Aviv 60 years ago. The lines of future expansion are marked out by broad avenues running out into the sand. *Y. F.* ■

Ashdod, ville portuaire dans les dunes

La ville moderne d'Ashdod a été créée en 1956, à 40 km au sud de Tel-Aviv. Peuplée de 200 habitants en 1957, elle en compte aujourd'hui près de 50000. La ville a été conçue comme deuxième port d'Israël et comme grand centre industriel. Le port a été inauguré dès 1965.

Essentiellement peuplée de nouveaux immigrants et de jeunes, la ville d'Ashdod a été construite dans les dunes, comme Tel-Aviv, il y a 60 ans. Les larges avenues tracées dans le sable laissent déjà pressentir l'expansion foudroyante à laquelle la ville est promise. *Y. F.* ■